

Fachtagung zur „Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe“ im Südtiroler Kinderdorf

Am Donnerstag, 14. Mai 2026, fand im Südtiroler Kinderdorf die Fachtagung „Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe“ statt. Zahlreiche Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, aus Schulen, sozialen Diensten und Wissenschaft kamen zusammen, um aktuelle Konzepte, Praxiserfahrungen und Perspektiven einer sozialraumorientierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu diskutieren.

„Sozialraumorientierung heißt für uns, genauer auf den Alltag von Kindern, Jugendlichen und Familien zu schauen: Welche stabilen Beziehungen sind eine Ressource, wo wird Unterstützung gebraucht und wie können Einrichtungen, Dienste, Schulen und Gemeinden gemeinsam Verantwortung übernehmen?“, sagt Andreas Edinger, Bereichsleiter im Südtiroler Kinderdorf.

Eröffnet wurde die Fachtagung im Rahmen der Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen des Südtiroler Kinderdorf von Präsidentin Sabina Frei und Direktor Karl Brunner. Auch Landesrätin Rosmarie Pamer richtete Grußworte an die Teilnehmer:innen und dankte den Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Südtirol für ihren täglichen Einsatz. Die Anwesenheit von Amtsdirektorin Astrid Wiest unterstrich zusätzlich die Bedeutung der Tagung und die Relevanz sozialraumorientierter Ansätze für die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe.

Fachliche Impulse kamen vom Schweizer Sozialgeograph Christian Reutlinger und von Susann Schauer-Vetters, Leiterin der Flexiblen Jugendhilfe Rosenheim. Reutlinger beleuchtete Sozialraumorientierung aus theoretischer Perspektive; Schauer-Vetters zeigte anhand des Rosenheimer Sozialraumbüros, wie ressourcenorientierte Unterstützung in der Praxis umgesetzt werden kann.

In einem Round Table, geleitet von Urban Nothdurfter, Verwaltungsrat und Professor an der Freien Universität Bozen, und in praxisnahen Workshops wurden die Themen des Vormittags vertieft. Im Mittelpunkt standen unter anderem Diversität und Teilhabe, Leaving Care, partizipative Gestaltung sozialer Angebote, Sozialräume im Wandel und Ressourcenorientierung im Alltag.

Den Abschluss gestaltete die Theatergruppe „Krah“ mit einem interaktiven Forumtheater, in dem Alltagssituationen aus den Wohngemeinschaften aufgegriffen und gemeinsam mit den Teilnehmer:innen bearbeitet wurden.

Im Rahmen der Fachtagung wurde auch die erste Ausgabe des digitalen Fachjournals „Impuls&Perspektive“ vorgestellt. Das Südtiroler Kinderdorf greift darin künftig zweimal jährlich aktuelle Themen aus der sozialpädagogischen Arbeit auf. Die erste Ausgabe widmet sich der Sozialraumorientierung. Interessierte können sich über www.familie.it für den Bezug anmelden.



Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf
Società Cooperativa Sociale

Burgfriedengasse 28 | Via Castelliere 28
I - 39042 Brixen | Bressanone

T +39 0472 270 500
www.kinderdorf.it
info@kinderdorf.it
kinderdorf@pec.rolmail.net

MwSt.-Nr. | P.IVA: 00395790215

Handelsregister Bozen | Registro Imprese Bolzano

VWV-Nr. | Numero REA: BZ-44786

Einheitsregister des Nonprofit-Bereichs
Registro Unico Nazionale Terzo Settore
RUNTS N. 3874

Bankverbindungen | Banca d'appoggio

Raiffeisenkasse Eisacktal | Cassa Raiffeisen Valle Isarco

IBAN: IT 45 Z 08307 58221 000 300 226 009

Südtiroler Sparkasse | Cassa di Risparmio di Bolzano
IBAN IT: 24 D 06045 58220 000 000 134 900

Südtiroler Volksbank | Banca Popolare dell'Alto Adige
IBAN: IT 14 A 05856 58220 070 570 012 823